

ServiceXXL

Tailored Services

Produkte von METTLER TOLEDO stehen für höchste Qualität und Präzision. Sorgfältige Behandlung gemäß dieser Bedienungsanleitung und die regelmäßige Wartung und Überprüfung durch unseren professionellen Kundendienst sichern die lange, zuverlässige Funktion und Werterhaltung Ihrer Messgeräte. Über entsprechende Serviceverträge oder Kalibrierdienste informiert Sie gerne unser erfahrenes Serviceteam.

Bitte registrieren Sie Ihr neues Produkt unter www.mt.com/productregistration, damit wir Sie über Verbesserungen, Updates und weitere wichtige Mitteilungen rund um Ihr METTLER TOLEDO Produkt informieren können.



22006484B

Technische Änderungen vorbehalten © Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH 03/06 Printed in Germany 22006484B

Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH

D-72458 Albstadt

Tel. ++49-7431-14 0, Fax ++49-7431-14 232

Internet: <http://www.mt.com>

Bedienungsanleitung

METTLER TOLEDO MultiRange Boden-/Einbauwaagen

MC300/MCS300

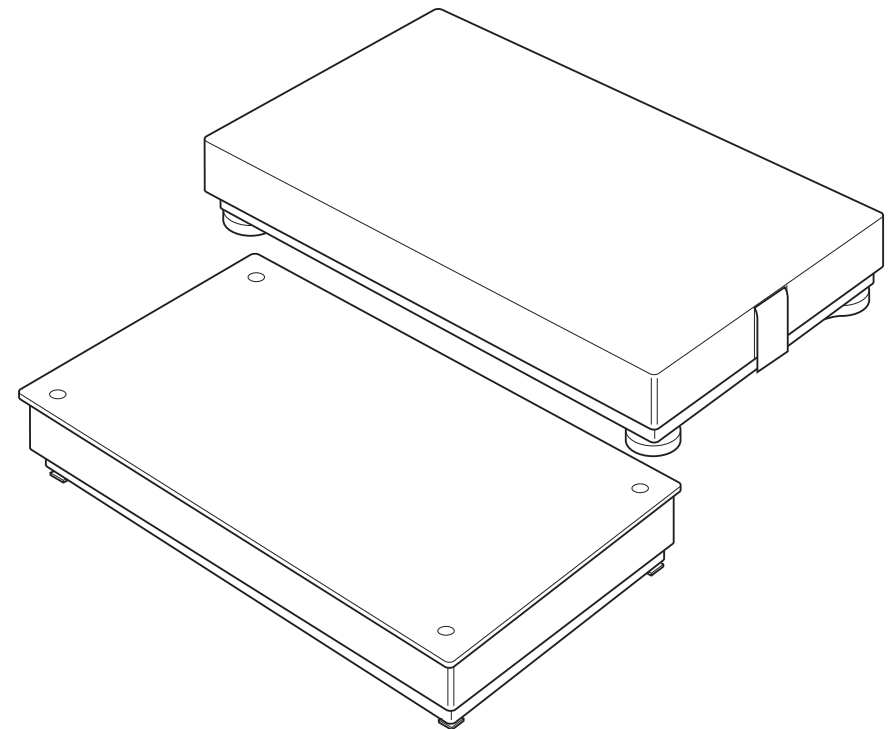
MC600/MCS600

MD600/MD1500

ME1500/ME3000

MES1500/MES3000

METTLER TOLEDO



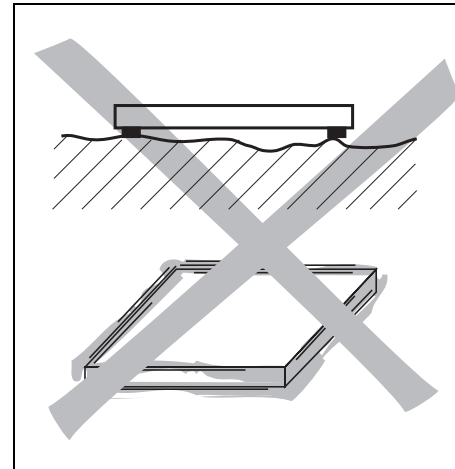
www.mt.com/support

1 Allgemeines

Die Wägebrücke ist Bestandteil eines modularen Systems. Die dazugehörigen Komponenten wie Terminals, Applikations-Pacs sowie das umfangreiche Zubehör ermöglichen Ihnen, ein auf die Bedürfnisse Ihres Betriebes ideal zugeschnittenes Wägesystem zusammenzustellen.

2 Sicherheitshinweise

- ▲ Die explosionsgeschützte Wägebrücke ist zugelassen für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 2 (Gase) und 22 (Stäube). Bei Einsatz der Wägebrücke in explosionsgefährdeten Bereichen besteht ein erhöhtes Schadensrisiko! Für den Einsatz in solchen Bereichen gilt eine besondere Sorgfaltspflicht. Die Verhaltensregeln richten sich nach dem von METTLER TOLEDO festgelegten Konzept der „Sicheren Distribution“.
- ▲ Explosionsgeschützte Wägebrücken dürfen in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 2 und 22 nur in Verbindung mit Wägeterminals betrieben werden, die über eine entsprechende Zulassung und Schnittstellenspezifikation verfügen.
- ▲ Das Anschlusskabel darf nicht unter Spannung vom Wägeterminal getrennt werden.



Wahl des Aufstellorts

- ▲ Der Untergrund muss das Gewicht der maximal belasteten Wägebrücke an den Auflagepunkten sicher tragen können. Gleichzeitig sollte er so stabil sein, dass bei Wägearbeiten keine Schwingungen auftreten. Dies ist auch beim Einbau der Wägebrücke in Fördersysteme und dergleichen zu beachten.
- ▲ Am Aufstellort sollten möglichst keine Vibrationen von benachbarten Maschinen auftreten.

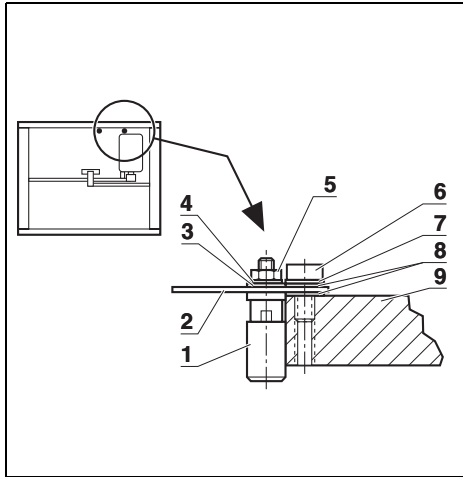
Umgebungsbedingungen

- ▲ Pulverbeschichtete/lackierte Wägebrücken nur in trockener Umgebung einsetzen.
- ▲ In feuchter Umgebung, im Nassbetrieb oder beim Arbeiten mit Chemikalien: Wägebrücken in Edelstahl- oder in feuerverzinkter Ausführung einsetzen.

3 Potenzialausgleich

Beim Einsatz der Wägebrücke in Zone 2 bzw. Zone 22 muss der Potenzialausgleich durch eine vom Betreiber autorisierte Elektrofachkraft installiert werden. Der METTLER TOLEDO Service hat hierbei nur eine überwachende und beratende Funktion.

→ Potenzialausgleich (PA) aller Geräte (Wägebrücke und Bedienterminal) gemäß den länderspezifischen Vorschriften und Normen anschließen. Dabei sicherstellen, dass alle Geräte-Gehäuse über die PA-Klemmen auf gleichem Potenzial liegen.



Potenzialausgleich bei MC..., MCS...

- (1) Potenzialausgleichsklemme
- (2) Potenzialblech Wägebrücke
- (3) Fächerscheibe 4,3 DIN 6798
- (4) Scheibe 4,3 DIN 125
- (5) Sechskantmutter M4 DIN 934
- (6) Zylinderschraube M5x12 DIN 912
- (7) Scheibe 5,3 DIN 125
- (8) Fächerscheibe 5,3 DIN 6798
- (9) Rahmenbügel, Gewinde M5 ist vorhanden

Montagematerial liegt dem Wägeterminal bei.

Potenzialausgleich bei MD..., ME..., MES...

→ Potenzialausgleichsklemme an einer geeigneten Stelle am Grundrahmen befestigen.
Das Montagematerial liegt dem Wägeterminal bei.

7 Technische Daten

Zündschutzart II 3G Ex nA II T6
-10 °C ≤ T_a ≤ +40 °C
II 3D T 50 °C

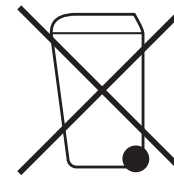
Die folgenden sicherheitstechnischen Kenngrößen müssen durch das angeschlossene Wägeterminal sichergestellt sein:

Versorgungsstromkreis	U _{max} ≤ 20 V DC
Schnittstellenstromkreis	U _{max, CL} ≤ 27 V DC
	I _{max, CL} ≤ 30 mA

IP-Schutzart IP67

Leistungsaufnahme 12 V DC ± 20 %; 125 mA; 1,8 VA

8 Entsorgung



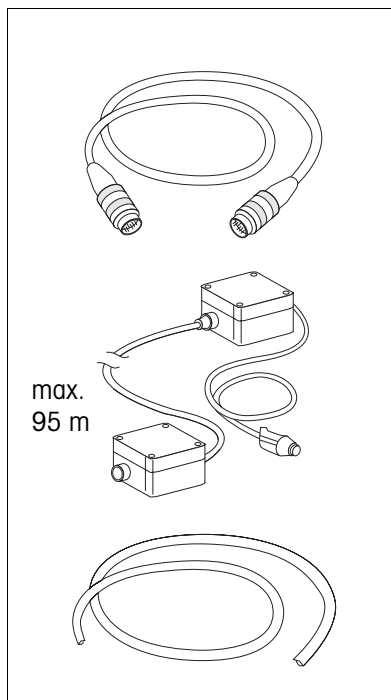
In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96 EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) darf dieses Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sinngemäß gilt dies auch für Länder außerhalb der EU entsprechend den geltenden nationalen Regelungen.

→ Bitte entsorgen Sie dieses Produkt gemäß den örtlichen Bestimmungen in einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde oder den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben.

Bei Weitergabe dieses Gerätes (z. B. für private oder gewerbliche/industrielle Weiternutzung) ist diese Bestimmung sinngemäß weiterzugeben.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Schutz der Umwelt.



Anschlusskabelverlängerung

10 m lang, beidseitig steckbar
zur Fernstellung des ID-Terminals

Best.-Nr.

00 504 134

Anschlussset für ID-Terminals

zur stufenlosen Verlängerung des
Anschlusskabels auf 100 m
bestehend aus zwei
Klemmenboxen
Box terminalseitig mit
Anschlusskabel 2,5 m lang

00 504 133

Spezialkabel von der Rolle

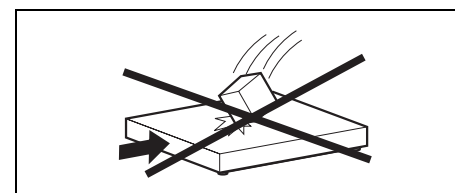
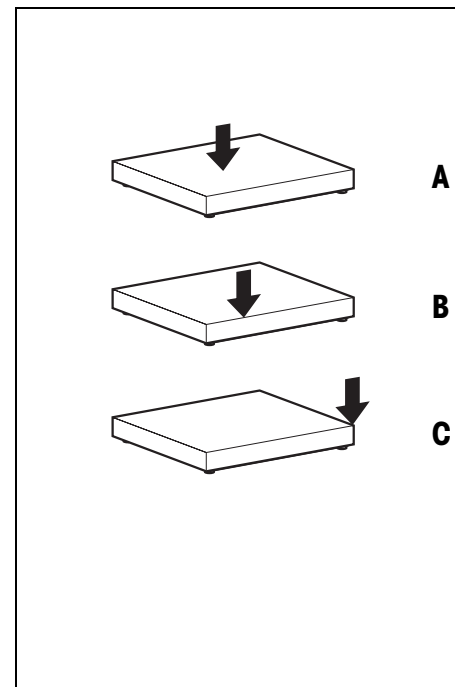
in Verbindung mit dem
Anschlussset zur stufenlosen
Verlängerung des Anschlusskabels
für ID-Terminals

00 504 177

4 Betriebsgrenzen

Die Wägebrücke ist so robust konstruiert, dass ein gelegentliches Überschreiten der maximalen Wägelast zu keinen Schäden führt.

Die statische Tragfähigkeit, d. h. die maximal zulässige Belastung ist abhängig von der Art der Lastaufnahme (Position A – C).



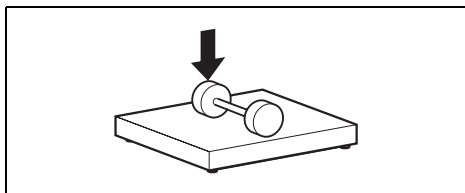
Maximal zulässige Belastung

	MC300 MCS300	MC600 MCS600
A	500 kg	1000 kg
B	330 kg	650 kg
C	165 kg	330 kg

	MD600 MD1500	ME1500/3000 MES1500/3000
A	3500 kg	4500 kg
B	2300 kg	3000 kg
C	1150 kg	1500 kg

- A** bei zentrischer Last
- B** bei seitlicher Last
- C** bei einseitiger Ecklast

▲ Fallende Lasten, Schockbelastungen sowie seitliche Stöße vermeiden.



▲ Bei versenkt eingebauten Wägebrücken beim Überfahren mit Hebefahrzeugen darauf achten, dass die Achslast die maximale Seitenlast (siehe oben) nicht überschreitet.

5 Reinigung der Wägebrücke

Die Wartung der Wägebrücke beschränkt sich auf ihre regelmäßige Reinigung und anschließendes Einölen. Das Vorgehen richtet sich dabei einerseits nach der Art der Oberfläche (pulverbeschichtete/lackierte Ausführung oder Edelstahl) und andererseits nach den am Aufstellort herrschenden Umgebungsbedingungen. Schmutz und Ablagerungen müssen sowohl außen als auch im Inneren der Wägebrücke regelmäßig entfernt werden.

5.1 Hinweise zur Reinigung



GEFAHR

Bei ME...sk- und MES...sk-Wägebrücken besteht Verletzungsgefahr durch zufallende Lastplatte!

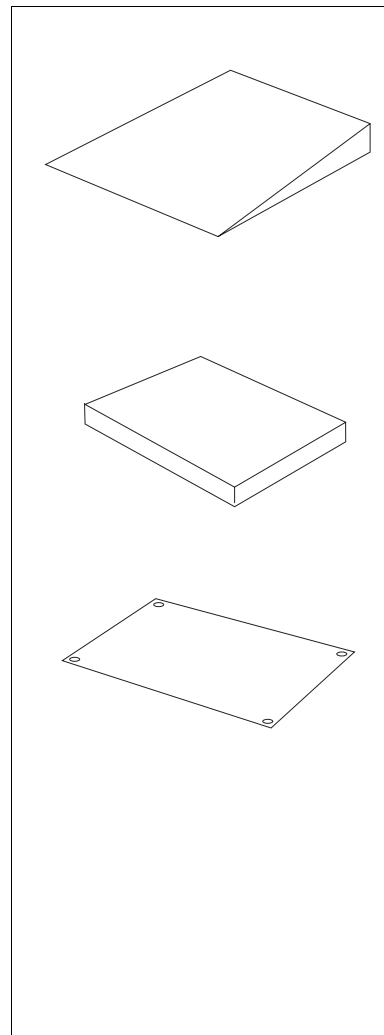
- ▲ Öffnen und Schließen der Lastplatte **nur** mit den mitgelieferten Werkzeugen!
- ▲ **Niemals** unter einer geöffneten, ungesicherten Lastplatte arbeiten!



VORSICHT

Mögliche Beschädigung der Wägebrücke durch unsachgemäßen Einsatz von Reinigungsmitteln!

- Nur solche Reinigungsmittel verwenden, die die in der Wägebrücke eingesetzten Kunststoffe nicht angreifen.
- Bei der Reinigung der Messzelle besonders vorsichtig vorgehen.



Best.-Nr.

Auffahrrampe

für MC300, MCS300, MC600, MCS600
symmetrische Stahlkonstruktion
Tragfähigkeit 1000 kg
Oberfläche aus Riffelblech
feuerverzinkt 00 503 638
Edelstahl 00 599 204

Zusatzlastplatte

für MC300, MC600
aus Edelstahl, poliert
Glockenform zum Überstülpen auf die vorhandene Lastplatte
Oberflächenschutz für erhöhte hygienische Anforderungen 00 503 629

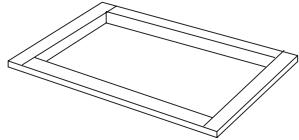
Lastplatten

für MD...
lackiert 00 503 617
feuerverzinkt 00 503 618
Edelstahl 00 503 619

für ME...
lackiert 00 503 620
feuerverzinkt 00 503 621
Edelstahl 00 503 622

für MES...
lackiert 00 504 504
feuerverzinkt 00 504 505
Edelstahl 00 504 506

6 Standardzubehör



Grubenrahmen

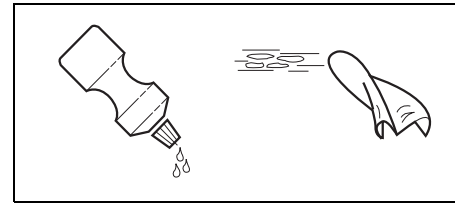
Einbausatz inkl.
Befestigungsmaterial

	Best.-Nr.
für MC300, MC600	
feuerverzinkt	00 503 635
Edelstahl	00 503 636
für MCS300, MCS60	
feuerverzinkt	00 504 550
Edelstahl	00 504 551
für MD...	
feuerverzinkt	00 504 077
Edelstahl	00 506 399
für ME...	
feuerverzinkt	00 504 079
Edelstahl	00 506 400
für MES...	
feuerverzinkt	00 504 512
Edelstahl	00 506 401
für ME...sk	
Edelstahl	00 505 270

Grubenrahmen mit beidseitigem Reinigungsschacht

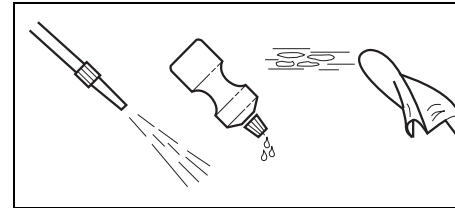
Einbausatz inkl.
Befestigungsmaterial
feuerverzinkt

für MD...	00 504 078
für ME...	00 504 080
für MES...	00 504 513



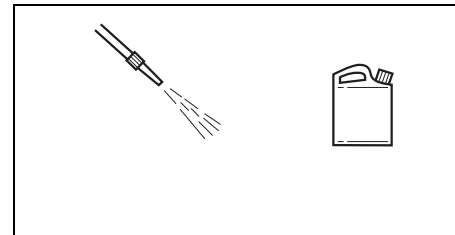
Pulverbeschichtete/lackierte Ausführung, trockene Umgebung

- Feucht abwischen.
- Haushaltsübliche Reinigungsmittel verwenden.



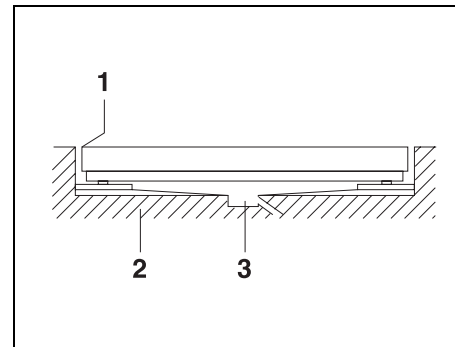
Edelstahl- und feuerverzinkte Ausführung

- Feucht abwischen.
- Wasserstrahl bis 60 °C.
- Haushaltsübliche Reinigungsmittel verwenden.



Korrosive Umgebung

- Wasserstrahl bis 60 °C.
- Korrosionsauslösende Substanzen regelmäßig entfernen.
- Desinfektions- und Reinigungsmittel nur nach den Vorschriften und Hinweisen ihrer Hersteller verwenden.



Reinigung einer versenkt eingebauten Wägebrücke

- Spalt (1) zwischen Wägebrücke und Grubenrahmen stets frei halten.
- Größere Schmutzansammlungen auf dem Grubenboden (2) regelmäßig entfernen.
- Ablaufschacht (3) für die Grubenentwässerung, regelmäßig auf Verstopfung überprüfen.

5.2 Nachbehandlung

Zum Schutz der Wägebrücke folgende Nachbehandlung durchführen:

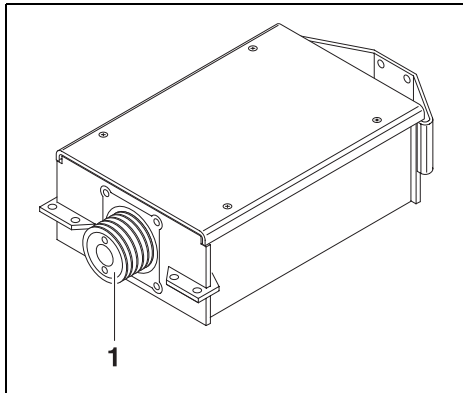
- Wägebrücke mit klarem Wasser abspülen.
- Wägebrücke mit einem fusselfreien Lappen abtrocknen.
- Wägebrücke außen und innen mit einem lebensmitteltauglichen Öl nachbehandeln.

Besondere Nachbehandlung bei Boden- oder Grubeneinbauwaagen

- Alle beweglichen Teile wie z. B. Biegelager, Schneiden und Pfannen nach dem Reinigen sorgfältig mit einem lebensmitteltauglichen Öl nachbehandeln.

5.3 Reinigung der Messzelle

Zum Reinigen der Messzelle muss die Lastplatte abgenommen werden. Details hierzu siehe nächster Abschnitt.



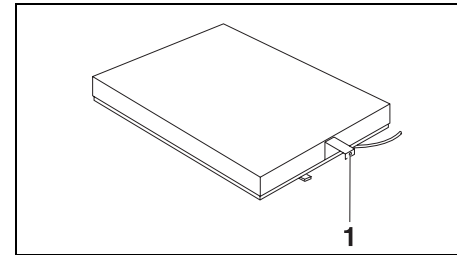
VORSICHT

Beschädigung der Messzelle möglich!

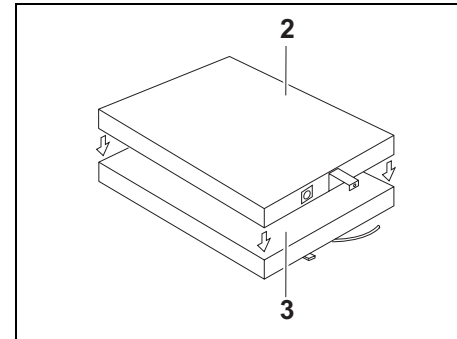
- Bei Reinigungsarbeiten die Gummimembrane (1) der Messzelle weder berühren noch anblasen oder anspritzen.
- Schmutz ausblasen oder mit mäßigem Wasserstrahl ausspülen.

5.4 Hinweise zum Abnehmen der Lastplatte

MC- und MCS-Wägebrücken

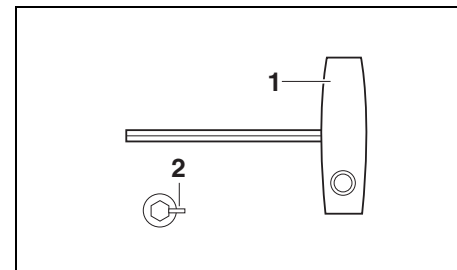


- Zum Abheben der Lastplatte die beiden seitlichen Griffbleche (1) nach außen kippen.



- Lastplatte (2) wieder so aufsetzen, dass sich das Symbol O über der Libelle befindet. Darauf achten, dass die Laststützen (3) in den Ecken der Wägebrücke senkrecht stehen.

ME...sk/MES...sk-Wägebrücken



- Schnellverschlüsse (2) mit dem Spezialverschluss (1) öffnen und Lastplatte aufklappen.

VORSICHT

Beschädigung der Gasfeder möglich!

- ▲ Gasfeder nicht mit Dampfstrahl reinigen.
- ▲ Kolbenstange nicht einölen.